

RS OGH 1996/7/30 7Ob556/95, 1Ob169/10z, 8ObA50/11b, 9Ob89/10v

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 30.07.1996

Norm

ABGB §860

Rechtssatz

Die Auslobung begründet ein einseitig verpflichtendes Schuldverhältnis durch einseitige Erklärung. Der einseitige Verpflichtungswille des Auslobenden muss daher schon in seiner Erklärung zum Ausdruck kommen. Die Erklärung ist nach § 914 f ABGB auszulegen.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 556/95
Entscheidungstext OGH 30.07.1996 7 Ob 556/95
- 1 Ob 169/10z
Entscheidungstext OGH 23.11.2010 1 Ob 169/10z
nur: Der einseitige Verpflichtungswille des Auslobenden muss schon in seiner Erklärung zum Ausdruck kommen.
(T1)
- 8 ObA 50/11b
Entscheidungstext OGH 15.07.2011 8 ObA 50/11b
Vgl auch
- 9 Ob 89/10v
Entscheidungstext OGH 25.10.2011 9 Ob 89/10v
Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0105782

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

11.01.2012

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at